

Postulat über die Integration der Hochschule Musik in den Campus Luzern Süd in Horw

eröffnet am 15. März 2010

Der Regierungsrat des Kantons Luzern wird gebeten zu prüfen, ob im Rahmen der Immobilienstrategie die Hochschule Musik ebenfalls in den Campus Luzern Süd in Horw integriert werden kann.

Fakten:

- Im regierungsrätlichen Planungsbericht über die Immobilienstrategie (B 139) ist auf den Seiten 50 und 51 festgehalten, dass der Kanton Luzern mit einem Investitionsvolumen von 80 Millionen Franken die Ansiedlung der Hochschule Luzern – Design und Kunst neben der bestehenden Hochschule Luzern – Technik und Architektur vorsieht.
- Die Gemeinde Horw wird diesen Frühling den Gestaltungsplan «Südbahnhof Horw» auflegen; dies nach erfolgtem Planungswettbewerb. Dabei ist die Integration der Teilschule Design und Kunst ein integrierender Bestandteil; dies als Ergebnis der bisherigen guten Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinde Horw.
- Die Direktion der Hochschule Luzern hat sich öffentlich wiederholt für eine Konzentration der Schule geäußert. In zweifacher Hinsicht: Einerseits sei – gemäss Aussagen der Direktion – eine Konzentration auf die Standorte Luzern, Horw und Zug anzustreben. Andererseits wurde das örtliche Zusammenrücken der Teilschulen Technik und Architektur sowie Design und Kunst im Sinne des pädagogisch-kulturellen Synergiepotenzials als wünschenswert und richtig eingestuft.

Entwicklung: Verschiedenen Medienberichten ist zu entnehmen, dass die Hochschule Luzern – Musik ebenfalls ein gravierendes Platzproblem hat. Das Planungsgebiet «Südbahnhof Horw» rund um den Horwer Bahnhof ist gross und einer der markantesten Entwicklungsmöglichkeiten in der Region Luzern überhaupt. Der Perimeter bietet Potenzial für 500 Wohnungen, 1700 Arbeitsplätze und löst ein Investitionsvolumen von 600 Millionen Franken aus.

Forderung: Wir bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen, ob die Teilschule Musik ebenfalls in den Campus Luzern Süd in Horw verlegt werden kann. Der Platz wäre dazu vorhanden, der Planungsprozess kann im jetzigen Zeitpunkt noch beeinflusst werden.

Wir sind überzeugt, dass sich mit der Ansiedlung der drei Teilschulen Technik und Architektur, Design und Kunst sowie Musik ein sinnvoller Campus Süd ergeben würde. Der Standort ist studentenfreundlich (siebenminütige Zugverbindung nach

Luzern im 15-Minuten-Takt, keine Parkplatzprobleme, Direktanschluss A 2/A 8), es könnten Synergien (Mensa, Bibliotheken, Zusatzangebote) entstehen. Schliesslich stünden der Realisierbarkeit der Teilschule Musik in Horw wesentlich weniger Hürden im Weg als mit einer Anbindung an die Salle Modulable, die noch einige Zeit auf Standortsuche bleiben wird.

Helpenstein Gianmarco

Bucher Peter

Gehrig Markus

Zemp Christian

Arnold Erwin

Meier Patrick

Mathis Oskar